

Cugy

Schulort:	Cugy	Kanton 1799:	Léman	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Echallens	Kanton 2015:	Waadt
		Agentschaft 1799:	Cugy	Gemeinde 2015:	Cugy
		Kirchgemeinde 1799:	Montheron		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1446, fol. 15-16v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1598: Cugy, [http://www.stapferenquete.ch/db/1598].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Cugy (Niedere Schule, reformiert)				

Pour le C: Régent de Cugy

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	<i>Cugy</i>
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	<i>Village</i>
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	<i>une Commune</i>
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	<i>Paroisse de Montherond de lagence de Cugy</i>
I.1.d	In welchem Distrikt?	<i>d'Echallens</i>
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	<i>du Léman</i>
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	<i>demi quart d'heure contient Cinq Maisons celui un quart d'heure deux Maisons</i>
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	<i>il n'y a que Cugy, le demi 1/4 d'heure Sappelle la Combaz & ont part au bien Communaux le 1/4 d'heure indiqué dessus, et la Taillaz, & Faully, maisons isolées, lune de lautre</i>
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	<i>Cet article est déjà répondu par les reponses ci dessus,</i>
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	<i>dans le Village de Cugy il y a Ving huit enfans qui frequentent l'Ecole A la Combaz, il y en à quinze, La Taillaz & Faully nen ont point</i>
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	<i>[[Seite 2] l'Ecole de Morrens & celle de Bretigny & les hamaux de Montherond Sont environ demi heure de distance de celle de Cugy</i>
I.4.a	Ihre Namen.	<i>Morrens, & Breteigny, & les hamaux de Montherond</i>
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	<i>distantes environ demi heure</i>
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	<i>d'abord, a épellé en Suite la lecture 3. Le Catéchisme 4. IEer Champ des Psaumes 5. l'Ecriture 6. l'Arithmetique 7. l'Ortographie, 8. Reciter des Psaumes</i>
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	<i>pendant toute lannée depuis la St Martin jusqu'à Paques elle Se tient le matin depuis neuf heures jusqu'à midi, & depuis un heure jusqu'à quatre</i>
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	<i>La Sainte Bible, Le Catéchisme retouché par Monsr. Ostervald avec le livre de recueil des passages qui sy rapportent, & les Psaumes de David</i>
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	<i>exactement</i>
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	<i>six heures en hyvers</i>
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	<i>ils sont mis en Catalogue suivant ce qu'ils savent</i>
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	<i>La Seigneurie de Lausanne ensuite de Lexamen fait par le Citoyen Ministre</i>
	Auf welche Weise?	<i>Vullyamoz</i>
III.11.b	Wie heißt er?	<i>Jean Noé Hennard</i>
III.11.c	Wo ist er her?	<i>de Cugy</i>
III.11.d	Wie alt?	<i>[[Seite 3] 34 ans</i>
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	<i>une fille</i>
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	<i>depuis Noël 1781</i>
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	<i>mon jeune age ou j'étois lors que j'ai été établi repond à cette question</i>
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	<i>Agent National</i>
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	<i>cette année 1798 à: 99 17 Garçons & 23 filles</i>
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	<i>environ la moitié savoir les plus jeunes, qui ne peuvent pas secourir pere et mere à l'ouvrage de la Campagne</i>
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	<i>une Cheneviere & jardin que la Commune donne</i>
IV.13.b	Wie stark ist er?	<i>environ Cent francs dont linteret est 5 francs</i>
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	<i>Non</i>
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	<i>à la Maison des Commune</i>
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	<i>a peu près neuf</i>
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	<i>rien qu'une Chambre à la Maison de Commune</i>

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	<i>la Commune de Cugy.</i>
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[[[Seite 4] <i>Argent l'ancien gouvernement fournissoit 10 L. & la Commune en fournit 14 francs & demi batz par chaque Communiant pr. faire la prière la dimanche Du bled un quarteron par enfant payable par chaque pere, & une Coupe payable pr. la Sgrie. de Lausanne pr. le Chant des Psaumes le Bois la Commune en donne une bonne toise de Sapin. Et une javelle de Bléd que Chaque Particulier lui livre à la Moisson</i>
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1446, fol. 15-16v
Briefkopf	<i>Pour le C: Régent de Cugy</i>
Transkriptionsdatum	29.11.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	1598BAR_B0_10001483_Nr_1446_fol_15-16v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Cugy</u>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	<u>Léman</u>	Kanton 1780	<u>Bern</u>
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	<u>Echallens</u>	Kanton 2015	<u>Waadt</u>
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	<u>Cugy</u>	Amt 2000	<u>Gros-de-Vaud</u>
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	<u>Montheron</u>	Gemeinde 2015	<u>Cugy</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	538876				
Geo. Länge	159444				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Cugy (ID: 2144)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	Pensensklasse
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	Buchstabieren
Ist ein Schulgeld eingeführt:			Lesen
Schulfonds		Unterrichtete Inhalte:	Religion/Christliche Unterweisung
			Singen
			Schreiben
			Arithmetik/die 4 Species
			Orthographie
			Antworten/Memorieren
Schulperiode	Keine Angaben	Schülerzahlen	Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4063)

Name: Hennard
Vorname: Jean Noé

Weitere Informationen

Alter: 34
Geschlecht: Mann
Zivilstand:
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Cugy
Konfession:
Im Ort seit:
Lehrer seit:
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben